




## Mein SuperTester - Testbericht

der sechste Testmonat

<b>Testmaschine:</b>	Bernina 580 
<b>Art der Testmaschine:</b>	Näh- Stickkombination Es werden insgesamt 10 verschiedene Nähmaschinen, Näh-/Stickkombinationen sowie eine Stickmaschine getestet
<b>Testzeitraum:</b>	24. April - 22. Mai
<b>Tatsächliche Testzeit:</b>	15 - 20 Stunden
<b>Testprojekt(e):</b>	nicht dehbare Stoffe: Kosmetiktäschchen (selbstgebastelt) Knuffelchen Babyschuhe (Leela Minzz) Marrakesch - Tasche (ITH-Stickdatei von Regenbogenbuntes) Mutterpasshülle (Ubidu)



## Mein SuperTester - Testbericht

der sechste Testmonat

	<p>dehnbare Stoffe: <math>\frac{3}{4}</math> Arm Shirt (Simplycity® Meine Nähmode 2/2014) an der Maschine digitalisierte Stick - Schrift auf Kauf-T-Shirt</p>
<p><b>Erster Eindruck:</b></p>	<p>Zwei „handliche Kartons“ in denen sich die Nähmaschine = Nähcomputer und die Stickeinheit befinden.</p> <p>Das Maschinchen kommt mit einem Extra-Anschiebetisch, ganz vielen Füßchen, einem Kniehebel sowie einen Fußpedal. Das Pedal wurde diesmal durchgängig benutzt. Der Start-Stopp-Knopf fand seine Verwendung diesmal nur zum Sticken.</p> <p>Die kleinen Zubehörteile lassen sich in einem eigenen Schränkchen einsortieren, so sind die Füßchen immer griffbereit aufgehängt.</p> <p>Schade, dass das Schränkchen selbst nur Standfüße und keine Aufhängung hat.</p>  <p>Die Zubehörteile zum Sticken finden in einem Extra -Fach im Stick-Anschiebe-Tisch Platz.</p>



## Mein SuperTester - Testbericht

der sechste Testmonat

Das Display wirkt besonders im Vergleich zu den zuvor getesteten Brother Maschinen winzig!!! Und beim Einschalten auch sehr farblos.

Für den Nähcomputer und die Stickeinheit gibt es jeweils eine gut gepolsterte Transport-Tasche. Super - da steht einem Nähbesuch bei meiner Oma nichts entgegen.




Spulen und Einfädeln funktioniert Dank Pfeildarstellung problemlos, so dass das Nähen zügig beginnen kann.

**Bedienungsanleitung:** Es gibt eine 190 Seiten-starke Bedienungsanleitung in Ringbuchform mit einem ausführlichen Index. Diesmal habe ich im Vorfeld der Tests ein wenig gelesen und geblättert. Dabei ist mir im Bereich Sticken positiv aufgefallen, dass auch ausführlich über Wissenswertes rund ums Sticken (Vliese/ Klebespray/Fäden) berichtet wird. Negativ finde ich die blasse und kleine Darstellung der Maschinen internen Stickmuster.



## Mein SuperTester - Testbericht

der sechste **Testmonat**

<p><b>Bedienung:</b></p>	<p>Das Ein- und Ausschalten wird wie üblich über einen seitlichen Knopf geregelt.</p> <p>Das über das Display gewählte Stichmuster kann man dann über Drehregler in Länge und Breite und über Tasten in der Position verändern.</p> <p>Über die Informationstaste <math>\hat{v}</math> lassen sich weitere Einstellungen wie Oberfadenspannung und Nähfußdruck zu jedem Stich einstellen.</p> <p>Leider konnte ich nicht viele verschiedene Stiche testen, ich brauchte meist nur gerade und Overlock- Stiche in unterschiedlicher Breite, Länge und Position. Aber auch Fadenspannung und den Nähfußdruck habe ich bei Bedarf geändert.</p> <p>Die verschiedenen Füße kamen dabei ebenso zum Einsatz.</p>
<p>nicht dehbare Stoffe: *KosmetikTäschchen *BabySchuhe *Marrakesch (ITH-Stickdatei) → Alles aus Möbelstoff</p> <p>Mutterpasshülle → Baumwolle</p>	<p>Da Taschen meine große Nähleidenschaft sind, musste natürlich wieder ein solches Projekt umgesetzt werden. Diesmal war es nur ein kleines Täschchen aus festem Möbelstoff (Ich denke so eine Art Alcantara).</p> <p>Bei diesem Projekt überzeugten die sauberen geraden Nähte sowie der Reißverschluss-Fuß und der BlindstichFuß beim knappkantigen Absteppen.</p> 





## Mein SuperTester - Testbericht

der sechste Testmonat

Außerdem entstand ein kleines Täschchen, das aber nicht genäht sondern im Rahmen gestickt wurde.

Das war sehr faszinierend. Mit der tollen Stickdatei „Marrakesch“ von regenbogenbuntes entstand im Nu ein kleines Wunder auf und aus festem Möbelstoff. Ich habe auf eine Vlies oder Folienverstärkung verzichtet und auch so ein schönes Stickbild erhalten.



Zum Sticken musste die Stickeinheit angeschoben und angeschlossen werden. Der Stickfuß wird wie alle anderen Füße nur angeklickt. Die Unterfadenspule ist beim Sticken eine andere.

Bei angeschlossener Stickeinheit gelangt man beim Anschalten direkt ins Stickmenü und kann dort zwischen Alphabete, Maschinen internen Mustern und externen Dateien vom USB-Stick wählen.

Das Anschließen der Stickeinheit und Wechseln von Spule und Stickfuß ist ganz schnell gemacht, so wird problemlos aus der Nähmaschine eine Stickmaschine.



## Mein SuperTester - Testbericht

der sechste Testmonat

Was mir persönlich gefällt, ist, dass auch bei angeschlossener Stickeinheit genäht werden kann. So konnte die Wendeöffnung des Täschchens vernäht werden, ohne die Stickeinheit zu entfernen.

Auch die Babyschuhe haben als Hauptstoff den Möbelstoff. Als Futter dient ein kuscheliger Fleece-Stoff.

Die Herausforderung bestand im Annähen des Gummis mit dem dreifachen Zickzack-Stich. Hier musste man den Transport mit gleichmäßigen Zug unterstützen, was erst beim zweiten Schühchen funktionierte. Das war aber kein Fehler der Maschine, sondern eher meine Übungssache meinerseits.



Ansonsten waren es zum Verbinden gerade und zum Versäubern ZickZackStiche die bei diesem Projekt problemlos genutzt wurden.



## Mein SuperTester - Testbericht

der sechste Testmonat

Beim Herstellen der Mutterpasshülle habe ich appliziert. Erstmal habe ich gefuscht. Aber irgendwann hatte ich die richtigen Einstellungen für Nähfußdruck, Fadenspannung, Stichweite und Länge sowie den richtigen Fuß gewählt und schon lief es ganz gut... Wieder muss ich sagen: Reine Übungssache!!!







## Mein SuperTester - Testbericht

der sechste Testmonat

dehnbare Stoffe:

Vohi

\* $\frac{3}{4}$ -Arm-Shirt

\*Stick - Schrift

Dehnbare Stoffe sind immer wieder eine Herausforderung... Aber Herausforderungen sind genau das richtige für den SuperTest, deshalb wurden wieder Jerseys vernäht.

Der Overlock-Fuß leistete bei dem Shirt mit der richtigen Fadenspannung und dem richtigen Nähfußdruck perfekte Dienste.



Beim Absteppen des Ausschnittes mit einer Zwillingnadel bin ich fast verzweifelt,... immer wieder wurde alles zusammengezogen,... grr,... Naja, irgendwann habe ich mich dann für einen anderen Stich mit einfacher Nadel entschieden, aber etwas überdehnt wurde der Ausschnitt immer noch, was aber durch Bügeln fast vollständig behoben werden.

Später beim Säumen der Ärmel und des Bundes habe ich meinen Fehler bei der Arbeit mit der Zwillingnadel entdeckt. Ich hatte vergessen, auch die Einstellung für die Spezialnadel vorzunehmen. War die Zwillingnadel mit dem entsprechenden Nadelabstand gewählt, konnte ich über das Ergebnis nicht mehr meckern.





## Mein SuperTester - Testbericht

der sechste Testmonat



Auch das Sticken habe ich auf Jersey ausprobiert. Dafür habe ich einen Schriftzug direkt an der Maschine erststellt, gedreht und in der Größe angepasst und ein Kauf-T-Shirt mit Avalon Film in den großen Rahmen gespannt.

Das Ergebnis ist zufriedenstellend, etwas mehr Stickvlies hätte vermutlich auch den kleinen Verzug verhindert. Mein Cousin, der das Shirt für eine Jugendfreizeit braucht, war auch so begeistert.





## Mein SuperTester - Testbericht

der sechste Testmonat

### Kleine Tests:

Knopflöcher hab ich mal wieder getestet, und musste feststellen, dass eine Stofflage zu dünn ist, ein Verstärken mit Vlies oder mehrere Stofflagen im Bereich des Knopfloches führen zu einem guten Ergebnis.

Toll fand ich auch, dass Knopflöcher exakt dupliziert werden, sobald man das erste Knopfloch programmiert hat.

Zier- bzw. hier Dekorstiche genannt habe ich in paar getestet. Alle haben nicht überzeugt, andere waren dafür ein Traum, aber das ist ja sicher Geschmackssache.

Zum kürzen einer Tuchhose habe ich den Blindstich-Fuß verwendet. So einen Blindsaum habe ich zuvor noch nie genäht. Ich war nicht ganz zufrieden. Habe mir von meiner Oma dann erzählen lassen, dass ich den Stich hätte etwas verschieben oder verarbeiten müssen, damit die Nadel die Bruchkante immer erwischt, bei passender Garnfarbe wäre das immer noch unsichtbar.

Zum Zubehör gehört auch der BSR-Fuß (Bernina-Stich-Regulator). Leider habe ich den Fuß und die entsprechende Funktion nur kurz getestet, da Quilten oder Freihand-Sticken nicht zu meinen Nähstandards gehört und ich auch keinen Vergleich hätte, ob es toll ist oder nicht.

Anmerkung: Fotos von den kleinen Tests sind leider verloren gegangen,...

### Was Negatives:

Ich hatte wieder zu wenig Testzeit oder doch einfach zu viele andere Dinge um die Ohren ;-)

Aber mal im Ernst, ich finde es als störend, dass z.B. der Knopfannähfuß Sonderzubehör ist, das muss bei einer Maschine in der Preisklasse nicht sein.

Schade finde ich auch, dass es keine Stichübersicht gibt, ... naja es gibt schon eine, allerdings ist die Nutzstichübersicht in der Bedienungsanleitung versteckt und nicht, wie bei den meisten Maschinen offensichtlich im Deckel.



## Mein SuperTester - Testbericht

der sechste Testmonat

Was sagt die Oma:

Interview



Diesmal konnte ich die Maschine und die Stickeinheit gut verpackt mit zu meiner Oma nehmen,...

Hier haben wir die Jersey-Projekte sowie die meisten kleinen Tests genäht/gestickt.

Meine Oma war als jahrzehntelange Bernina-Nutzerin und Fan natürlich auch von dieser Maschine begeistert, den fehlenden Knopfannähfuß hat aber auch sie bemängelt: „Wenn ich schon so eine hochwertige Maschine habe, fange ich nicht an und nähe Knöpfe von Hand an!“

Fazit:

Mich hat die Maschine, in ihrer Arbeitsweise sowie mit dem schnellen Umbau zur Stickmaschine überzeugt.

Klar ich habe nur einen ganz kleinen Teil der Möglichkeiten getestet, aber als Näh-/Stickkombination fällt sie genau mein Beuteschema, so dass sie allein dadurch Punkte sammelt...

Die zwei verschiedenen Rahmen lassen viel mehr Spielraum als meine eigene Brother mit dem 10x10 Rahmen.

Die Bernina 580 konnte mich auch durch ihre kompakte Form überzeugen. Das einzige richtige Manko ist dieses „winzige“ Display,... da waren die Brother VQ2 und die Brother V3 um Längen voraus.